

FT vom 06.04.2006

Miteinander älter werden

Stegaurach - Das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen hat Stegaurach für ein Modellprojekt „Miteinander älter werden in Stegaurach“ ausgewählt. Ausgehend von der Erkenntnis, dass die Menschen immer älter werden und sich weiterhin eine hohe Lebensqualität wünschen, sollen die notwendigen Voraussetzungen in Pilotprojekten untersucht werden. Dazu werden ältere Bürger befragt und ein Fragebogen an die Hand gegeben.

Es soll nicht nur eine Analyse der heutigen Situation erfolgen, sondern vor allem ist zu erkunden, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, dass sich auch künftige Bewohner in Stegaurach wohl fühlen. Die Familienstrukturen sind im Wandel begriffen; kinderlose und alleinstehende Menschen nehmen zu. Schließlich ist eine hohe Lebensqualität

aller Bürger im Alter wichtig für das soziale und wirtschaftliche Wohlergehen einer Gemeinde.

Örtlicher Motor des Projekts ist ein Arbeitskreis aus Stegauracher Bürgern, die sich ehrenamtlich oder beruflich um das Wohlergehen älter Menschen kümmern. Dieser Kreis hat sich bereits zu einer Sitzung getroffen und positives aufgelistet, aber auch eine erste kritische Bilanz gezogen. Die Fragebögen wurden bereits an den Zielpersonenkreis versandt. In dem Modellprojekt sollen Erkenntnisse gefunden werden über die Einbindung in soziale Netzwerke. Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig und natürlich anonym. Die Ergebnisse dieses Pilotprojektes für kleine Gemeinden wird entsprechend ausgearbeitet und kann dann anderen Gemeinden als Arbeitsgrundlage zur Verfügung gestellt werden.

wa